

# Beispiel 2

**Beispiel (Beschreibung):**

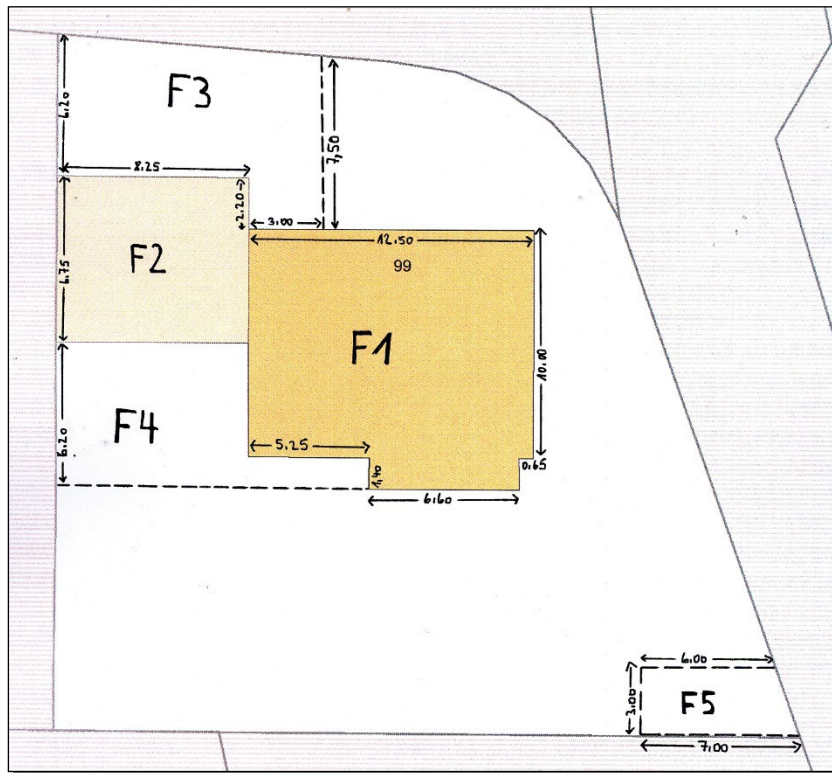
In diesem Beispiel sind folgenden befestigten Flächen vorhanden:

- ein Wohnhaus (Dachflächenwasser wird in Zisterne eingeleitet)
- eine Garage (Dachflächenwasser wird in Kanalisation eingeleitet)
- eine Garagenzufahrt (Pflasterbelag mit Fugen größer 1,0 cm, Regenwasser wird in Kanalisation eingeleitet)
- eine Freifläche (Pflasterbelag mit Fugen kleiner 1,0 cm; Versickerung des Regenwassers im Garten)
- ein Stellplatz (Rasengittersteine; Versickerung des Regenwassers im Garten)
- eine Zisterne mit einem Fassungsvermögen von 6 m<sup>3</sup> sowie Überlauf in die Kanalisation.
- keine Versickerungsanlage vorhanden

Die restliche Fläche ist nicht befestigt (Garten oder Grünanlage).

Gesammeltes Regenwasser wird für Gartenbewässerung benutzt.

**So könnte das von Ihnen gefertigte Aufmaß aussehen:**



**So könnte die „Flächenermittlung“ auf Ihrem Fragebogen aussehen:**

Teilfläche	Ein-stufung *	Maße Länge x Breite in m	Fläche in qm	Bezeichnung bzw. Art der Versiegelung	Bemerkung (bitte zutreffendes ankreuzen)
1	2	3	4	5	6
F1	D	12,50 x 10,00 1,40 x 6,60	134,24	Dachfläche Haus (= Grundfläche)	<input type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation <input type="checkbox"/> keine Einleitung <input type="checkbox"/> Versickerung in Garten <input checked="" type="checkbox"/> Sammlung in Zisterne <input type="checkbox"/> Einleitung in Versickerungsanlage <input type="checkbox"/> .....
F2	D	8,25 x 6,75	55,69	Dachfläche Garage (= Grundfläche)	<input checked="" type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation <input type="checkbox"/> keine Einleitung <input type="checkbox"/> Versickerung in Garten <input type="checkbox"/> Sammlung in Zisterne <input type="checkbox"/> Einleitung in Versickerungsanlage <input type="checkbox"/> .....
F3	TV	3,00 x 2,20 5,30* x 11,25 (0,90** x 11,25) : 2 <small>* (7,50-2,20=5,30) ** (6,20+2,20-7,50=0,90)</small>	71,29	Pflasterbelag, Garagenzufahrt Fuge: 1,2 cm	<input checked="" type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation <input type="checkbox"/> keine Einleitung <input type="checkbox"/> Versickerung in Garten <input type="checkbox"/> Sammlung in Zisterne <input type="checkbox"/> Einleitung in Versickerungsanlage <input type="checkbox"/> .....
F4	V	8,25 x 6,20 5,25 x 1,40	57,80	Pflasterbelag, Freifläche Fuge: < 1,0 cm	<input type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation <input type="checkbox"/> keine Einleitung <input checked="" type="checkbox"/> Versickerung in Garten <input type="checkbox"/> Sammlung in Zisterne <input type="checkbox"/> Einleitung in Versickerungsanlage <input type="checkbox"/> .....

F5	TV	6,00 x 3,00 (1,00* x 3,00) : 2 <small>* (7,00-6,00=1,00)</small>	19,50	Rasengittersteine, Stellplatz	<input type="checkbox"/> Einleitung in Kanalisation <input type="checkbox"/> keine Einleitung <input checked="" type="checkbox"/> Versickerung in Garten <input type="checkbox"/> Sammlung in Zisterne <input type="checkbox"/> Einleitung in Versickerungsanlage <input type="checkbox"/> .....
<b>Summe der ermittelten Flächen</b>			<b>338,52</b>	<b>qm</b>	
<b>Flurstücks-Größe</b>			<b>898,00</b>	<b>qm</b>	

Weiter siehe Rückseite:

## So könnten die „Weiteren Angaben zur Grundstücksentwässerung“ aussehen:

- Falls die Sammlung des Niederschlagswassers in einer Zisterne erfolgt:
  - Verfügt die Zisterne über einen Überlauf in die öffentliche Kanalisation?  ja  nein
  - Welches Fassungsvermögen in Kubikmeter (m<sup>3</sup>) hat die Zisterne? 6,00 m<sup>3</sup>
  - Welche der o. a. Flächen bzw. Teilflächen sind an die Zisterne angeschlossen? F1
- Falls die Sammlung des Niederschlagswassers in einer Versickerungsanlage erfolgt:
  - Um welche Art der Versickerungsanlage handelt es sich? \_\_\_\_\_
  - Verfügt die Versickerungsanlage über einen (Not-)Überlauf in die Kanalisation?  ja  nein
  - Erfolgt aus der Versickerungsanlage ein gedrosselter Ablauf in die Kanalisation?  ja  nein
  - Welche der o. a. Flächen werden in die Versickerungsanlage eingeleitet? \_\_\_\_\_
  - Zum Nachweis, dass die Versickerungsanlage den anerkannten Regeln der Technik entspricht, werden diesem Erfassungsbogen folgende Unterlagen beigelegt:
    - Beschreibung / Datenblatt des Herstellers der Versickerungsanlage
    - Nachweis über die Funktion der Versickerungsanlage
    - Berechnung über die Dimensionierung der Versickerungsanlage
    - \_\_\_\_\_
- Verfügt das Grundstück über einen Privatbrunnen/Quelle?  ja  nein  
 Nutzen Sie Regenwasser, z. B. von Dachabläufen?  ja  nein  
 Wird sonstiges Wasser, z.B. Bachläufe, Brunnen/Quellen von Nachbarn genutzt?  ja  nein  
 Wenn ja, wozu wird die private Anlage genutzt?
 

<input checked="" type="checkbox"/> Gartenbewässerung	<input type="checkbox"/> zum Viehtränken	<input type="checkbox"/> Schwemmentmistung
<input type="checkbox"/> im Haushalt	<input type="checkbox"/> für die Toilettenspülung	<input type="checkbox"/> zum Auto-, Traktor-, Gerätewaschen
<input type="checkbox"/> zum Wäschewaschen	<input type="checkbox"/> zu sonstigen Zwecken:	<input type="checkbox"/> _____

## 4. Die Einleitung des Niederschlagswassers in die öffentliche Abwasseranlage erfolgt ab bzw. seit:

**01. September 2024**

## Auswertung zu Beispiel 2

(Wird von der Gemeinde/Stadt bzw. Verwaltungsgemeinschaft Nabburg nach Erhalt der Daten durchgeführt)

In unserem **Beispiel 2** wird das Niederschlagswasser der Fläche **F1** in einer Zisterne gesammelt, wobei das Überwasser in die Kanalisation eingeleitet wird. Die Flächen **F2** und **F3** leiten das Niederschlagswasser in die Kanalisation ein. Die Flächen werden wie folgt bewertet:

Bei der Fläche **F1** werden 48 qm in Abzug gebracht, weil von dieser Dachfläche das Niederschlagswasser in eine Zisterne gelangt. Ab einem Fassungsvermögen der Zisterne von 4 cbm wird diese Größe mit acht multipliziert und von der einleitenden Fläche abgezogen. Die Abzugsfläche ergibt sich aus dem Fassungsvermögen dieser Zisterne von 6 cbm multipliziert mit dem in der Satzung festgelegten Faktor 8.

Für die Fläche **F2** gilt der Faktor 1,0.

Für die Fläche **F3** gilt der Faktor 0,6 (Fugenbreite von mehr als 1,0 cm).

Für die Flächen **F4** und **F5** wird nichts angerechnet. Das Niederschlagswasser versickert im Garten.

Somit ergibt sich für unser **Beispiel 2** folgende gebührenrelevante Summe:

F1:	134,24 qm	x	1,0	=	134,24 qm
<b>F1:</b>	<b>Abzug für Zisterne</b>	=			<b>- 48,00 qm</b>
F2:	55,69 qm	x	1,0	=	55,69 qm
F3:	71,29 qm	x	0,6	=	42,77 qm
F4:	57,80 qm	x	0,0	=	0,00 qm
F5:	19,50 qm	x	0,0	=	0,00 qm
<b>gebührenrelevante Fläche =</b>					<b>184,70 qm</b>

Die Feststellung, ob eine Fläche ganz oder nur teilweise angerechnet wird, muss nicht der Eigentümer treffen. Dies geschieht durch die Gemeinde/Stadt bzw. die Verwaltungsgemeinschaft Nabburg anhand der gemeldeten Daten und der Satzungsregelung zur Niederschlagswassergebühr.